

Béregère Le Boulair wurde 1987 in Frankreich geboren und erhielt mit 9 Jahren ihren ersten Violinunterricht. Nach einem Bachelor in Musikwissenschaft und den Abschluss am Conservatoire in den Fächern Violine, Kammermusik und Theorie in Toulouse ging sie nach Salzburg. Dort absolvierte sie von 2008 bis 2014 ihr Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Anita Mitterer mit Auszeichnung. In dieser Zeit besuchte sie Meisterkurse bei Ulf Schneider, Esther Hoppe und Benjamin Schmid.

Orchestererfahrung konnte sie mit dem *Wiener Jeunesse Orchester*, mit der *Philharmonie Salzburg*, sowie dem *Johann Strauß Orchester Salzburg* sammeln. Ihr Interesse für historische Aufführungspraxis führte sie zu Hiro Kurosaki, Reinhard Goebel, Dorothee Oberlinger, Albert Hartinger und Vittorio Ghielmi. Auf der Barockvioline konzertierte sie mit dem *Parlement de musique*, der *Salzburger Bachgesellschaft*, dem *Ensemble Toulousebarock* und mit dem Ensemble *Euridice*. Als Kammermusikerin wirkte sie bei zahlreichen Konzerten mit, unter anderem im *Hammerklavierfestival Salzburg* und bei den *Inntaler Klangräumen*, wo sie gemeinsam mit Anita Mitterer und Susanne Ehn-Riebl musizierte.

Seit November 2014 lebt sie in Lübeck und nimmt regelmäßig Unterricht bei Daniel Sepec. Dort unterrichtet sie an der Musik- und Kunstschule und ist gleichzeitig als freiberufliche Geigerin mit dem *Philharmonisches Orchester Kiel*, der *Sinfonietta Lübeck*, Elbipolis Barockorchester oder mit der *Hamburger Camerata* tätig.